



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDXLI. Fürbitte des Markgrafen Friedrich an Herzog Heinrich in Baiern,
wegen der Prozeßsache Caspars des Törringer, dem Sohne desselben die
väterlichen Güter wiederzugewähren, vom 12. Dez. 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDXLI. Fürbitte des Markgrafen Friedrich an Herzog Heinrich in Baiern, wegen der Prozeßsache Caspars des Törringer, dem Sohne desselben die väterlichen Güter wiederzugewähren, vom 12. Dez. 1431.

Dem Hochgebornen Fürsten, hern heinrichen pfalzgraffen bey Rein, vnd Herzogen In Beyern, vnserm lieben Swager, Embitten wir Fridrich, von gots gnaden, Marggrauē zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Erczkammerer vnd Burggrauē zu Nüremberg, Unsern früntlichen diast vnd was wir liebs und guts vermügen zu- uoran. Hochgeborner furste vnd lieber Swager, als ewer liebe vns yeczundt geschriben vnd vnd ein vidimus vnser gnedigen herrn des Römischen königs briefs, als von der sache wegen zwischen derselben ewer liebe vnd vnserm lieben besundern Jeorgen Torringer vnd seinem vater seligen, mit gefant hat etc. In demselben vidimus clerlichen begriffen ist, wie Heinrich von salbracht freygreue etc. vor dem genannten vnserm genedigsten Herren dem Römischen etc. königk in seinem versigeltē brief bekant habe, auch müntlichen vor seinen gnaden geredt, das Im nach dem tage des gerichtes kein Appellacion, von nyemandes der sache volger noch keinem andern schöpfen verkündiget sey, Auch wie Jorge der Junge Torringer, vor seinen gnaden bey seinem eyde zu den heiligen bekant habe, das er durch sich selbs oder durch eynigen procurator von seinen oder seines vaters wegen in den vorgeschriben sachen, die sein vater seliger geuordert hat, oder nymands von seinen wegen mit seinem wissen nicht geuordert, gehandelt oder getan habe in eynich weyße, finde seines vaters tode, vnd was ewer liebe daselbst in der kerckflage geurteilt wer, das vollwort derselbe Torringer vnd wer sein freyer guter wille das zu halten etc. vnd wie vnser herrn des königs gnade darauff die Appellacion vnd beruffung machtlos vnd abgefeczet habe nach dem vnd die nicht verkündigt sey in rechten gefatzten zeytten des rechten, Auch wie der Jung Torringer noch nyemandt anders euch von der vorgeschriben sache wegen hinfür nymmermer anlangen fülle In keinerley weys, Heymlich noch öffentlich, treulich on geuerde, alsdann dasselbe vidimus mit mehr worten, clerlichen Inhaltet. Sülichs alles wir eygentlichen gelesen, verhört vnd vernomen haben vnd tün ewer liebe zu wissen, das vns vnser lieber bruder vnd Oheym, herczog Adolff vom Berge vnd herczog Ott zu Nürmberg zugesagt haben, nach dem vnd sie vnder den sachen getreulichen gearbeit hatten, wie Ine ewer liebe Rete darnach ewer liebe selbs zugesagt hetten, dem genanten Törringer gnade zu beweisen vnd Ine wider zu seines vaters Erbe komen zu lassen etc. Darumb wir euch nochmals in trewen Raten auch mit fleis biten, den obgenanten vnserm bruder vnd Oheym süliche zusagen durch ewer ege- nante Rete vnd euch selbst darnach gescheen, zuuolbringen vnd zugeweren, Auch vns dar Inn ansehēt, Im genad beweiset vnd Inn zu sülichem seines vaters seligen Erbe komen lasset, das er vnser bruders vnser Oheimes obgenant vnd vnser fleißigen bete genieße als wir, auch dann wol getrawen: daran beweiset Ir vns besunder liebe vnd dienst, das wir gern umb ewer liebe verdienen wöllen, wann ewer liebe in den sachen lange genügk geczürnet hat. Geben zu feucht, am Mitwochen nachvnser lieben frawen tag Conceptionis zu latein genant, mit vnserm anhangenden Insigel versigelt, Nach Cristi vnser herrn geburte vierzehenhundert Jare vnd darnach Im Einvnddreißigsten Jare.

Nach des Freyß, von Freyberg Sammlung hist. Schrift. und Urk. I, 309. 310 XXXVI.